



Das Schüler-Team „HAP (HeatAble Poles) GmbH“ vom Hans-Multscher-Gymnasium Leutkirch erreicht landesweit den 2. Platz beim Deutschen Gründerpreis für Schüler. Foto: Sascha Baumann, Stuttgart

Beheizbare Stöcke für den Outdoor-Sport begeistern Jury

Gymnasiasten erfolgreich beim Existenzgründer-Planspiel

Beim Deutschen Gründerpreis für Schüler erreicht das Team „HAP (HeatAble Poles) GmbH“ Platz 2 in Baden-Württemberg.

RAVENSBURG - Mit der Idee, für verschiedene Outdoor-Sportarten beheizbare Stöcke zu entwickeln, starteten die Schüler des Teams „HAP (HeatAble Poles) GmbH“ vom Hans-Multscher-Gymnasium Leutkirch in den Wettbewerb. Die Stöcke sind mit einem beheizbaren und abnehmbaren Griff ausgestattet, der auch bei eisigen Temperaturen einen noch nie dagewesenen Komfort mit stets angenehmen warmen Händen garantiert. Im Griff der Stöcke ist eine Heizspirale mit aufladbarem Akku eingebaut. Die Heizung ist regelbar und kann somit auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse angepasst werden.

Von Januar bis Mai diesen Jahres hatten die Gruppen Zeit, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, die zwar fiktiv, aber

grundsätzlich realisierbar sein sollte. Anhand von neun online gestellten Aufgaben konzipierten die Jungunternehmer passende Unternehmenskonzepte – inklusive Business-Plan und Marketing-Strategie. Lehrer, die Spielbetreuung der Kreissparkasse Ravensburg und die Unternehmerpaten aus der Region unterstützten die Teams dabei tatkräftig.

Während der Spielzeit lag es in der Hand der Teams die Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Hierzu zählten z. B. die Erstellung einer SWOT-Analyse und die Kostenkalkulation. Den Abschluss einer spannenden Spielrunde bildete die Landessiegerehrung in der Sparkassenakademie Stuttgart. Neben Urkunden bekam das Team „HAP (HeatAble Poles) GmbH“ von Dr. Markus Vogtmann, Ressortleiter Sparkassenverband Baden-Württemberg und Friederike Hofmann, Kundenberaterin der Kreisspar-

kasse Ravensburg, einen Scheck über 1000 Euro für die hervorragende Leistung überreicht.

Doch nicht nur für dieses Team hat sich der Fleiß gelohnt: denn neben den interessanten Erfahrungen in puncto Teamarbeit konnte auch umfangreiches Praxiswissen aus der Wirtschaft erworben werden. Dass

sich die Teilnahme am Gründerpreis für Schüler lohnt, dafür gibt es zahlreiche Beispiele: Viele frühere Teil-

nehmer haben im Anschluss an den Wettbewerb Karriere in Wissenschaft und Wirtschaft gemacht. So mancher Alumni konnte seine Geschäftsidee bereits in die Tat umsetzen. Einige spannende Geschichten sind auf der Website nachzulesen: <http://www.dgp-schueler.de/top/erfolgsgeschichten.html>

Team „HAP (HeatAble Poles) GmbH“: Marc Wagner, Robin Häufele, Marc-Oliver Wolf, Roman Herz.

Schüler aus Leutkirch belegen Platz 2